

Nachbarskind schreit viel

Beitrag von „Lale“ vom 22. August 2006 13:14

Unsere Nachbarn haben einen ca. 2-jährigen Sohn. Ich muss sagen ich kenn mich mit den Kleinen nicht so gut aus, da ich noch kein Kind habe. Deshalb weiß ich auch nicht, ob meine Sorge berechtigt ist.

Der Kleine schreit viel im Vergleich zu anderen Kindern, die ich kenne. Alle paar Stunden schreit er aus vollstem Leib. Auch Nachts.....meine Augenränder beweisen es 😊 Sein Zimmer liegt genau unter unserem.

Seine Eltern gehen sehr liebevoll mit dem Kleinen um, wenn ich sie im Garten sehe oder im Flur treffe. Die Mama hat mal erzählt, der wär sehr quengelig.

Ich kenn die Familie aber sonst gar nicht. Deshalb mag ich mich da eigentlich nicht einmischen. Ich mach mir nur Gedanken, weil der Kleine mir so leid tut, dass es ihm nicht gut geht. Und weil es mich auch nervt, mal ganz ehrlich gesagt.

So aus meinem Gefühl heraus ist das keine annähernd entspannte Situation bei denen.

Ich will keine Kritik üben. So nach dem Motto "das ist doch ganz einfach. mach es doch so oder so und dann geht das schon." Wer weiß wie es bei mir ist, wenn ich mal Kinder habe 😊

Eine Bekannte, Hebamme, meinte das könnte viele Grüde haben, sie soll doch mal in die Schreiambulanz gehen. Kann man so einen Tipp einem fast fremden Menschen geben?

Oder mach ich mir da sowieso viel zu viele Gedanken?

Grüße Lale